

28.09.2011 – 14:11 Uhr

pafI: Regierungschef Klaus Tschütscher: Liechtenstein wird als leistungsfähiger und zukunftsorientierter Wirtschaftspartner geschätzt

Vaduz (ots/pafI) -

Zum Auftakt seiner Norddeutschlandreise traf sich Regierungschef Klaus Tschütscher am 28. September 2011 mit dem Ersten Bürgermeister der Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, zu einem Arbeitsgespräch im Hamburger Rathaus. Im Rahmen eines offenen Gedankenaustausches wurden dabei vor allem die Beziehungen zwischen Liechtenstein und Hamburg sowie die aktuellen nationalen und internationalen Herausforderungen in der Finanz- und Wirtschaftspolitik diskutiert. Beide Politiker betonten, dass der Innovationskraft einer Region im heutigen wirtschaftlichen Umfeld und dem harten globalen Wettbewerb entscheidende Bedeutung zukommt. Sowohl Regierungschef Klaus Tschütscher als auch Bürgermeister Olaf Scholz waren sich einig, dass die guten Bedingungen an den Arbeitsplätzen zu einer sehr hohen Arbeitszufriedenheit führen. "In Hamburg und Liechtenstein wird nicht nur über Innovation gesprochen, sondern es werden viele zukunftsgerichtete Ideen auch wirklich konkret umgesetzt", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher.

Exporthafen Nr. 1 für Liechtenstein

Die Wirtschaftsleistung in der Region Hamburg ist industriell und durch den Handel geprägt. Hamburg ist eine der stärksten Regionen der Europäischen Union, mit einer der höchsten Kennziffern für das Bruttoinlandprodukt BIP pro Kopf. Für alle liechtensteinischen Exporte, die aus Europa in die Welt gehen, ist der Hamburger Hafen der Exporthafen Nummer 1. Regierungschef Klaus Tschütscher konnte im Gespräch mit Hamburgs Bürgermeister auch mit einigen praktischen Beispielen aufzeigen, dass der Industrie- und Wirtschaftsstandort Liechtenstein zu den konkurrenzfähigsten in Europa zählt. Eine leistungsfähige und zukunftsorientierte Industrie, ein moderner Finanzplatz und ein starkes Gewerbe machen Liechtenstein zu einem bewährten und begehrten Wirtschaftspartner.

Sehr gute Entwicklung

In einem weiteren Themenschwerpunkt des Arbeitsgespräches informierte Bürgermeister Olaf Scholz die Gäste aus Liechtenstein auch darüber, dass Hamburg aktuell die "Umwelthauptstadt Europas 2011" ist. Vor wenigen Tagen fand deshalb der erste Internationale Umweltrechtstag in Hamburg statt. Zusammen mit dem World Future Council tauschten sich Experten aktuell darüber aus, wie man vor allem junge Menschen für Klima- und Umweltschutz begeistern kann. Regierungschef Klaus Tschütscher: "Hamburg und Liechtenstein haben sich in ihrer unterschiedlichen Umgebung und unter teils sehr unterschiedlichen historischen und sozio-kulturellen Bedingungen und Herausforderungen sehr gut entwickelt. Weder Hamburg als zweitgrösste Stadt in Deutschland noch Liechtenstein wollen sich aber auf dieser Zufriedenheit ausruhen. Gefragt sind aktueller denn je neue Strategien, kreative Ideen und Innovationen, in der Politik wie in der Wirtschaft. Netzwerke und das Zusammenwirken von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind hierfür unabdingbar, und zwar über die Landesgrenzen hinaus. Klimaschutz muss ein Gemeinschaftsprojekt von Staat und Wirtschaft sein".

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung
Markus Amann
T +423 776 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100704794> abgerufen werden.